

# Sexualisierte Gewalt an Schulen erkennen, vermeiden und sicher handeln.



**Fortbildung zur Fachkraft  
für Intervention und Prävention  
bei sexualisierter Gewalt an Schulen**

**Ab sofort anmelden bis 03. Juli – Nur 20 Plätze!**

Sie werden zur Fachkraft für Intervention und Prävention bei sexualisierter Gewalt ausgebildet und werden handlungssicher in Prävention, Analyse und Intervention

Sie erhalten ein Zertifikat, das Ihnen diese Qualifikation nachweist

Sie profitieren vom FFIPS-Netzwerk der Teilnehmenden als Gruppe und bilateral

Sie werden zu FFIPS-Netzwerktreffen eingeladen und profitieren vom Erfahrungsaustausch

Sie haben als FFIPS einen direkten Draht zu unseren Coaches aus den Fachberatungsstellen

Sie sind Teil eines lernenden FFIPS-Netzwerkes und profitieren von den Tipps und Erfahrungen Anderer

FORTBILDUNG



## **Fortbildung zur Fachkraft für Intervention und Prävention bei sexualisierter Gewalt an Schulen**

Odenwaldschule, Canisius-Kolleg, Lügde, Bergisch-Gladbach, Münster, Schlagworte aus den letzten Jahren, die das Thema „Sexualisierte Gewalt an Kindern“ in den Fokus der Öffentlichkeit rückten. Wie berücksichtigen Schulen dieses Thema im Alltag? Sind Schulen sichere Orte für die Schüler\*innen und handeln Lehrkräfte nach den aktuellen Standards?

Studien belegen, dass Seminare und Fortbildungen zur sexualisierten Gewalt für pädagogische Fachkräfte in Schulen sowie Lehramtsanwärter\*innen wenig vorhanden und kein fester Bestandteil der Ausbildung sind.

Die Praxis zeigt zudem, dass Lehrkräfte ein Mehr an Handlungssicherheit und Verfahrensrichtlinien für ihren beruflichen Alltag benötigen.

Hier setzt FFIPS an.

Die „Fortbildung zur Fachkraft für Intervention und Prävention bei sexualisierter Gewalt an Schulen“, kurz FFIPS, bietet Pädagog\*innen ein breites Wissen und Handlungskompetenz zum Themenfeld der sexualisierten Gewalt an Kindern.

Nach der absolvierten Fortbildung verfügen Lehrkräfte über hinreichendes Handwerkszeug, kennen die Grundlagen für eine qualifizierte Umsetzung von Schutzkonzepten und können die Entwicklung und Umsetzung von Präventions- und Interventionsmaßnahmen vornehmen.

### **Termine**

#### **MODUL 1**

**15.09. und 16.09.2026**  
von 9:00 bis 16:30 Uhr

#### **MODUL 2**

**13.10. und 14.10.2026**  
von 9:00 bis 16:30 Uhr

#### **MODUL 3**

**25.11. und 26.11.2026**  
von 9:00 bis 16:30 Uhr

#### **MODUL 4**

**14.01. und 15.01.2027**  
von 9:00 bis 16:30 Uhr

#### **MODUL 5**

**25.02.2027**  
von 9:00 bis 14:00 Uhr

**Ort:** Haus Ripshorst, Ripshorster Straße 306, 46117 Oberhausen

**Anmeldungen ab sofort bis spätestens: 03. Juli 2026**

Die Fortbildung umfasst in der Präsenzphase drei zweitägige Module und zwei eintägige Module. Nach einer mehrmonatigen Praxisphase wird die Fortbildung mit der FFIPS-Prüfung inklusive Zertifikat beendet.

## Modul 1: Basiswissen sexualisierte Gewalt

Begriffsklärung / Erkennen sexualisierter Gewalt / Täter\*innenstrategien / Auswirkungen sexualisierter Gewalt / Sensibilisierung / Selbstfürsorge / rechtliche Einordnung

## Modul 2: Prävention

Kinderrechte und Kinderschutz / Haltung und Handeln / Selbstverständnis und Selbstfürsorge / Grundsätze und Bausteine von Prävention / Methoden und Best Practice für die Schule

## Modul 3: Intervention

Handlungsschritte zur Falleinschätzung / Interventionsprozesse / Datenschutz / Dokumentation / Vernetzung / Anzeigeverhalten / Rollenklarheit

## Modul 4: Schutzkonzept

Planung und Festlegen von Verfahrensschritten und Verantwortlichkeiten / Potential- und Risikoanalyse / Einführung in die Bausteine eines Schutzkonzeptes / Erarbeitung von ersten Schritten eines Schutzkonzeptes mit Hilfe von Fragebögen, Planspielen und Reflektion von Unterrichtseinheiten

## Modul 5: Reflektion und Prüfung

Erfahrungsaustausch / Reflektion der Praxiserfahrungen im Bereich Prävention und Intervention / Vorstellung und Bearbeitung der eigenen Prüfungsaufgabe in Kleingruppen / Prüfung zum Erwerb des FFIPS-Zertifikats

## IHRE FFIPS COACHES



Thorsten Rehberg, B.A. Mentor und Coach im Gesundheits- und Sozialwesen, Gewaltpädagoge/-berater, Hypnosystemischer Coach, Einrichtungleiter



Kirsten Heer, Dipl.-Pädagogin, psychotherapeutische Zusatzqualifikation Kinderschutzfachkraft, Referentin im Handlungsfeld Kinderschutz, Schulsozialarbeiterin



Anja Krebs, Dipl. Sozialpädagogin, HP Psychotherapie, Kinderschutzfachkraft, AWO, Kreisverband Wesel e.V.



Janina Müller, Dipl. Sozialarbeiterin / Dipl. Sozialpädagogin, Schulsozialarbeiterin, Anti Gewalt- und Mobbingtrainerin, Caritas SkF Essen gGmbH



Jennifer Bittner, BA Soziale Arbeit / Sozialpädagogik, MA Empowerment Studies, Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Hochschule Düsseldorf im Forschungsprojekt zu Schulsozialarbeit und Kinderschutz



Ilka Malmström, Oberstudienrätin, Leiterin Beratungszentrum, Systemische Beraterin, Lerncoach



Christine Rehberg, B.A. Heilpädagogin, Sexualpädagogin, Systemische Beraterin, Präventions- und Interventionsfachkraft



# Organisatorisches

Ihre Anmeldung gilt erst als verbindlich mit Bezahlung und wird in der Reihenfolge nach Bezahldatum erfasst. Wir erstellen nach Ihrer Anmeldung eine Rechnung auf Ihren Namen oder wenn Sie das möchten auf Ihren Arbeitgeber. Wir bitten den Rechnungsempfänger bei Ihrer Anmeldung eindeutig mitzuteilen. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmer\*innenzahl von 15 Personen oder wegen sonstiger gravierender Gründe behalten wir uns die Absage oder Verschiebung der Fortbildung vor. Geleistete Zahlungen werden rückerstattet.

Die Fortbildungsbedingungen\* finden Sie jederzeit auf: [www.ffips.net](http://www.ffips.net)

\*Mit der Anmeldung stimmen die Teilnehmenden diesen Bedingungen ausdrücklich zu

Informationen und Anmeldungen hier:  
**[www.ffips.net](http://www.ffips.net)**

## FFIPS-Kosten

Die fünf FFIPS-Module an 9 Schulungstagen inkl. Tagungsverpflegung, Prüfungskosten und Zertifikat haben einen Schulungswert von 1.540,00 Euro. Durch die Förderung der Stiftung der Sparda-Bank West und der Deutschen Kinderschutzstiftung Hänsel+Gretel können wir Ihren Beitrag reduzieren.

### Ihr Schulungsbeitrag: 1.249,50 Euro (brutto)

Bitte klären Sie mit Ihrem Schulträger dessen mögliche Kostenbeteiligung und Ihren Eigenanteil ab und teilen uns zusammen mit Ihrer Anmeldung auch die korrekte Rechnungsanschrift mit.

Der Gesamtbetrag in Höhe von 1.249,50 Euro (1.050,- zzgl. 19% Ust.) muss 14 Tage nach Rechnungserhalt auf unser Konto überwiesen werden. Ihre FFIPS-Teilnahme ist erst mit Zahlung des Schulungsbeitrags verbindlich gebucht. **Wird der Zahlungszeitraum von 14 Tagen nicht eingehalten, behalten wir uns vor, den Fortbildungsplatz anderweitig zu vergeben.**

#### Bankverbindung:

Deutsche Kinderschutzstiftung Hänsel+Gretel  
Sparkasse Karlsruhe  
IBAN DE 43 6605 0101 0010 2942 96  
BIC KARSDE66XXX

Beim Verwendungszweck unbedingt angeben: **FFIPS / Name / Vorname / Schule**



**[www.ffips.net](http://www.ffips.net)**



*Alfred Seidensticker, ehemaliger  
Grundschullehrer, Organisation*

Ihr Ansprechpartner bei organisatorischen Fragen:  
Alfred Seidensticker  
Tel.: 0201-4781318  
E-Mail: [alfredseidensticker@web.de](mailto:alfredseidensticker@web.de)



Ein Projekt von

**HÄNSEL+GRETEL**  
DEUTSCHE KINDERSCHUTZSTIFTUNG

und den



unterstützt von:





## FFIPS Fortbildungsbedingungen (2026)

- Anmeldungen zur Fortbildung sind ausschließlich über das Formular, welches Sie ONLINE unter [www.ffips.net](http://www.ffips.net) finden möglich.
- Anmeldungen müssen bis spätestens zum **03.07.2026** erfolgen.
- Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung über 1.050,- Euro zzgl. 19% Ust. (1.249,50€/brutto). Bitte begleichen Sie den Rechnungsbetrag innerhalb von 14 Tagen. Erst mit vollständiger Überweisung des Rechnungsbetrages auf das Konto der Deutschen Kinderschutzztiftung Hänsel + Gretel bei der Sparkasse Karlsruhe, IBAN DE43 6605 0101 0010 2942 96, BIC KARSDE66XXX wird Ihre Anmeldung verbindlich. **Wird der Zahlungszeitraum von 14 Tagen nicht eingehalten, behalten wir uns vor, den Fortbildungsplatz anderweitig zu vergeben.**
- Sie erhalten eine Bestätigung über Ihren Fortbildungsplatz.
- Die Fortbildung findet nur statt, wenn die Mindestteilnehmer\*innenzahl von 15 erreicht ist. Bei Nichterreichen dieser Zahl werden geleistete Zahlungen rückerstattet.
- Ein kostenfreier Rücktritt von der Fortbildung ist bis zum 07.08.2026 möglich. Beim Rücktritt nach dem 07.08.2026 wird 100% des Fortbildungsentgeltes fällig.
- Die bei der Anmeldung erhobenen Daten verwendet die Deutsche Kinderschutzztiftung Hänsel + Gretel ausschließlich zur Durchführung der Fortbildungsveranstaltung.
- Mit der Anmeldung zur FFIPS Fortbildung stimmen die Teilnehmenden diesen Fortbildungsbedingungen ausdrücklich zu.
- Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an Alfred Seidensticker, Tel.: 0201/4781318, oder E-Mail: [alfredseidensticker@web.de](mailto:alfredseidensticker@web.de)

## Anmeldung FFIPS

Bitte füllen Sie das Formular vollständig aus und senden uns das Dokument an folgende E-Mail Adresse zu:

[anmeldung@ffips.net](mailto:anmeldung@ffips.net)

Für den Fortbildungszeitraum:

(Modul 1) bis

(Modul 5)

### Kontaktdaten Teilnehmer\*in

Vorname:

Name:

Straße:

PLZ:

Ort:

Telefon:

E-Mail:

Name der Schule:

### Rechnungsempfänger (falls nicht mit Teilnehmenden identisch)

Name der Schule:

Vorname:

Name:

Straße:

PLZ:

Ort:

### Hinweise:

- ➔ Bitte beachten Sie unsere „Bedingungen“ auf **[www.ffips.net](http://www.ffips.net)**, die verbindlich sind mit Ihrer Anmeldung.
- ➔ Bei Anmeldung mehrerer Personen einer Schule, muss trotzdem pro Teilnehmer\*in ein Formular ausgefüllt werden.
- ➔ Bitte achten Sie auf jeden Fall darauf, eine **aktuelle E-Mail-Adresse** anzugeben, da wir Ihnen ansonsten keine Rechnung und keine Anmeldebestätigung zukommen lassen können.
- ➔ Bitte beachten Sie bei Anweisung der **Fortbildungskosten** diese **zzgl. Umsatzsteuer (Brutto)** anzuweisen und beim Verwendungszweck folgendes anzugeben: **FFIPS / Name / Vorname / Schule**
- ➔ Mit der Zusendung des Formulars erklären Sie sich damit einverstanden, dass die oben eingetragenen Daten an die Deutsche Kinderschutzstiftung Hänsel+Gretel übertragen, gespeichert und ausschließlich zum Zweck der Abwicklung der Fortbildung verarbeitet werden.